

BMF – 010302/0013- IV/8

(IV/8/2007)

---

23. Oktober 2007

BMF-010302/0013-IV/8/2007

An

Bundesministerium für Finanzen

Zollämter

Steuer- und Zollkoordination, Fachbereich Zoll und Verbrauchsteuern

Steuer- und Zollkoordination, Risiko-, Informations- und Analysezentrum

### **AH-2272, Cote d'Ivoire - Embargo**

*Verordnung über Beschränkungen für die Erbringung von Hilfe für Côte d'Ivoire in Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten*

Die Arbeitsrichtlinie über die Beschränkungen für die Erbringung von Hilfe für Côte d'Ivoire in Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten (AH-2272, Cote d'Ivoire - Embargo) stellt einen Auslegungsbehelf zu den von den Zollämtern und Zollorganen zu vollziehenden Regelungen über das Embargo Cote d'Ivoire dar, der im Interesse einer einheitlichen Vorgangsweise mitgeteilt wird.

Über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Rechte und Pflichten können aus dieser Arbeitsrichtlinie nicht abgeleitet werden.

Bei Erledigungen haben Zitierungen mit Hinweisen auf diese Arbeitsrichtlinie zu unterbleiben.

Bundesministerium für Finanzen, 23. Oktober 2007

## 0. Einführung

### 0.1. Änderungsübersicht

Mit 1. Oktober 2007 wurde die Arbeitsrichtlinie neu gestaltet.

### 0.2. Art der Maßnahme

Die Embargovorschrift für Cote d'Ivoire legt für Güter zur internen Repression (inneren Unterdrückung), die in der Anlage aufgelistet sind, Vorschriften für die Ausfuhr fest. Dazu besteht ein Verbot zur Förderung der Ausfuhr und Durchfuhr.

Die Maßnahmen sind von den Zollorganen nach den Vorgaben in der vorliegenden Arbeitsrichtlinie zu vollziehen.

### 0.3. Rechtsgrundlagen

(1) Verordnung (EG) Nr. 174/2005  
des Rates vom 31. Jänner 2005 über Beschränkungen für die Erbringung von Hilfe für Cote d'Ivoire in Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten ABIEU L29 gilt ab 02.02.2005.

Änderungen:

Verordnung (EG) Nr. 1209/2005 der Kommission ABIEU L197 gilt ab 29.07.2005

### 0.4. Begriffsbestimmungen und Definitionen

#### (1) Ausfuhr

Ausfuhr im Sinne der der Verordnung (EG) Nr. 175/2005 und damit im Sinne dieser Arbeitsrichtlinie ist jede Art der Verbringung von den betroffenen Gütern aus dem Gemeinschaftsgebiet (unterliegt somit dem Verbot).

Diese umfassende Anwendung ergibt sich aus Textierung in der Verordnung: "unmittelbar oder mittelbar ... zu verkaufen, zu liefern, weiterzugeben oder auszuführen"

Dazu gehören zB die vorübergehende Verbringung aus dem Gemeinschaftsgebiet, die Verbringung aus dem Gemeinschaftsgebiet nach Durchfuhr, die Wiederausfuhr von Nichtgemeinschaftswaren über Freizonen oder Freilager und die Beendigung von Zollverfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung durch Wiederausfuhr.

#### (2) Feststellungsbescheid

Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit hat auf Antrag mit Bescheid festzustellen, ob ein Gut hinsichtlich einer bestimmten Art des Güterverkehrs mit einem bestimmten Drittstaat, der Verbringung in oder aus einem anderen EU-Mitgliedstaat oder einer bestimmten Tätigkeit gemäß den §§ 13 bis 16 einer Meldepflicht, einer Bewilligungspflicht oder einem Verbot auf Grund dieses Bundesgesetzes oder auf Grund von unmittelbar anwendbarem Recht der Europäischen Gemeinschaft unterliegt

oder

technische Unterstützung, die in einem bestimmten Drittstaat erbracht wird, einem Verbot oder einer Bewilligungspflicht auf Grund dieses Bundesgesetzes oder einer Melde- oder Bewilligungspflicht oder einem Verbot auf Grund von unmittelbar anwendbarem Recht der Europäischen Gemeinschaft im Sinne von § 1 Z 15 lit. a oder b unterliegt

oder

ein sonstiger Vorgang einem Verbot, einer Bewilligungspflicht oder einer Meldepflicht auf Grund von unmittelbar anwendbarem Recht der Europäischen Gemeinschaft im Sinne von § 1 Z 15 lit. b unterliegt. Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit hat auf Antrag mit Bescheid zu bestätigen, dass ein bestimmter Vorgang hinsichtlich eines bestimmten Gutes einer allgemeinen Bewilligung gemäß einer Verordnung auf Grund von § 30 Abs. 1 oder einer Allgemeingenehmigung auf Grund von unmittelbar anwendbarem Recht der Europäischen Gemeinschaft im Sinne von § 1 Z 15 lit. a unterliegt.

### **(3) Maßnahmenbefreiende Wirkung**

*(Definition für die vorliegende Arbeitsrichtlinie)*

Folge der Feststellung im Feststellungsbescheid (Abschnitt 0.4. Abs.2), dass eine Ware von den entsprechenden Warenkatalogen nicht umfasst wird und damit den Vorschriften dieser Maßnahme nicht unterliegt oder, dass eine Ware bestimmten Vorschriften nicht unterliegt.

## **1. Ausfuhr**

### **1.0. Allgemeine Vorschriften**

Ausfuhr im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 174/2005 und damit im Sinne dieser Arbeitsrichtlinie ist jede Art der Verbringung der betroffenen Gütern aus dem Gemeinschaftsgebiet.

Näheres dazu siehe Abschnitt 0.4. Abs. 1.

## **1.1. Umfang der Maßnahme**

### **(1) Ausfuhrverbot von Güter/Technologien**

Es ist verboten, die im Warenkatalog (Abschnitt 8.2.) aufgeführten Güter und Technologien, mit oder ohne Ursprung in der Gemeinschaft unmittelbar oder mittelbar an natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Cote d'Ivoire oder zur Verwendung in Cote d'Ivoire zu verkaufen, zu liefern, weiterzugeben oder auszuführen.

### **(2) Ausfuhr genehmigungspflicht**

Nur mit Ausfuhr genehmigung dürfen die im Warenkatalog (Abschnitt 8.2.) Ausrüstungsgegenstände zur internen Repression, mit oder ohne Ursprung in der Gemeinschaft unmittelbar oder mittelbar an natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen zur Verwendung in Cote d'Ivoire verkauft, geliefert, weitergegeben oder ausgeführt werden.

## **1.2. Verfahren bei der Ausfuhr**

### **(1) Ordnungsgemäß Genehmigung**

Nur unter Vorlage einer ordnungsgemäß ausgestellten und gültigen Genehmigung dürfen die dem Ausfuhr-Embargo mit Genehmigungspflicht unterliegenden Güter zur internen Repression (Warenkatalog im Abschnitt 8.2.) aus dem Gemeinschaftsgebiet verbracht werden.

Der Warenkatalog umfasst keine Waren der Kapitel 1-27, 30-35, 37-38 und 40-60 der Kombinierten Nomenklatur; aus den Kapiteln 28, 29, 36 und 39 werden nur bestimmte Sprengstoffe und Vorprodukte (zB Nitrocellulose) umfasst.

### **(2) Übersetzungen**

Wurde die Genehmigung nicht in einer Amtssprache des Mitgliedstaats der Gemeinschaft ausgefüllt, in dem die Zollformalitäten erledigt werden, so kann von dem Ausführer die Vorlage einer Übersetzung in eine solche Amtssprache verlangt werden.

### **(3) Zuständige Behörde**

Die in den einzelnen Mitgliedstaaten der Gemeinschaft zuständigen Behörden sind im Abschnitt 8.1. dargestellt, in Österreich ist dies:

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Abteilung C2/2 (Ausfuhrkontrolle)

Stubenring 1  
A-1011 Wien

#### **(4) Befreiungen**

Ausnahme vom Verbot Schutzkleidung, einschließlich Körperschutzwesten und Militärhelme, die vom Personal der Vereinten Nationen, vom Personal der Europäischen Union, der Gemeinschaft oder ihrer Mitgliedstaaten, von Medienvertretern, von humanitärem Hilfspersonal und damit verbundenem Personal, von Entwicklungshilfepersonal und damit verbundenem Personal ausschließlich zur eigenen Verwendung vorübergehend nach Côte d'Ivoire ausgeführt wird.

### **2. Einfuhr**

! Derzeit keine Beschränkungen !

### **3. Durchfuhr**

Für die Durchfuhr gelten die Bestimmungen über die Ausfuhr; dabei gilt: Verbringung der betroffenen Güter durch das Zollgebiet der Gemeinschaft mit Käufer- und Bestimmungsland Cote D'Ivoire, dazu sind die Bestimmungen über die Ausfuhr (Verbote, Genehmigungspflichten) anzuwenden.

### **4. Innergemeinschaftliche Verbringung**

! Derzeit keine Beschränkungen !

### **5. Vermittlung und Förderung**

#### **5.1. Vermittlung**

! Derzeit keine Beschränkungen !

#### **5.2. Förderverbot**

Es besteht ein Förderverbot. Das Förderverbot bei der Ausfuhr besteht im Verbot wissentlich und vorsätzlich an Aktivitäten teilzunehmen, mit denen das Verbot der Ausfuhr von Gütern und Technologie des Warenkatalogs (Abschnitt 8.2.) nach Cote d'Ivoire bezweckt oder bewirkt wird.

## **6. Beschlagnahme und Verwertung**

### **6.1. Beschlagnahme**

#### **(1) Nichtüberlassung**

Werden Güter, die dem Cote d'Ivoire Embargo unterliegen, zur Aus- oder Durchfuhr angemeldet, so können diese Güter (abgesehen von den Einzelfällen für die eine Ausfuhr genehmigung vorliegen kann) auf Grund des absoluten Verbots nicht überlassen werden und es sind nach Artikel 75 Buchstabe a zweiter und vierter Anstrich ZK die erforderlichen Maßnahmen (siehe Z 2 und 3) für solche Fälle zu setzen.

#### **(2) Untersagung der unzulässigen Verfügung**

Die unzulässige Verfügung der angemeldeten Güter ist nach § 29 Absatz 2 ZollR-DG zu untersagen und nach § 29 Absatz 3 ZollR-DG ist die zuständige Behörde [Strafabteilungen der Zollämter] unverzüglich zu verständigen.

Die befassten Zollbehörden und Zollorgane sind befugt, die zur Beweissicherung und zur Aufklärung des Falles notwendigen und keinen Aufschub duldenden Maßnahmen zu setzen.

#### **(3) Sicherstellung bei Gefahr im Verzug**

Bei Gefahr im Verzug sind Embargogüter nach § 38 AußHG 2005 zu Zwecken der Beweissicherung vorläufig sicher zu stellen. Die Zollorgane haben [Im Wege der Strafabteilungen der Zollämter] von der Sicherstellung unverzüglich der zuständigen Staatsanwaltschaft zu berichten. Erklärt die zuständige Staatsanwaltschaft, dass die Voraussetzungen einer Beschlagnahme nach den §§ 98 Abs. 2 und 143 Abs. 1 StPO nicht vorliegen, so ist die Sicherstellung sogleich aufzuheben. Im Übrigen tritt die vorläufige Sicherstellung außer Kraft, wenn seit ihrer Erlassung sechs Monate vergangen sind oder sobald das Gericht über einen Antrag auf Beschlagnahme rechtskräftig entschieden hat.

#### **(4) Vorgangsweise nach Aufhebung der Sicherstellung**

Auch wenn das Gericht die Beschlagnahme aufhebt, können die Güter weiterhin nicht überlassen werden, wenn keine gültige Ausfuhrbewilligung vorliegt. Eine neuerliche Beschlagnahme wäre nur bei Gefahr im Verzug möglich (siehe § 29 Abs. 3 ZollR-DG), was aber in der Regel nicht gegeben sein wird. Ein Verfügungsverbot im Sinne des § 29 Abs. 2 ZollR-DG (ist noch keine Beschlagnahme gem. § 26 ZollR-DG) ist möglich, aber nur in jenen Fällen sinnvoll, in denen die Aussicht besteht, dass der Beteiligte für die Ausfuhr doch noch eine Ausfuhr genehmigung erhält. Im Normalfall ist daher § 58 iVm § 51 ZollR-DG als

Ausführungsregelung zu Art. 75 ZK anzuwenden, dh wenn die Güter nicht verwertet werden können, sind sie zu vernichten.

## 6.2. Verwertung

Eine Verwertung der beschlagnahmten Güter erfolgt unter Anwendung des § 51 ZollR-DG, der auf Art. 867a ZK-DVO und §§ 37 bis 52 der Abgabenexekutionsordnung Bezug nimmt.

Die Verwertung erfolgt im Wege der Strafabteilungen der zuständigen Zollstellen.

Beschlagnahmte Güter können je nach Art entweder im Zollgebiet der Gemeinschaft zu Gunsten der Staatskasse veräußert werden (zB Maschinen) oder müssen vernichtet / zerstört werden (zB Raketenteile).

## 7. Strafbestimmungen

Für Vergehen in Zusammenhang mit Embargogütern sind die Strafbestimmungen des § 37 Abs. 1 Z 9 und Abs. 2 bis 6 AußHG 2005 anwendbar. Siehe dazu die AH-1130 Strafbestimmungen, insbesonders die Ausführungen in AH-1130 Abschnitt 1.1.11.

## 8. Anhänge

### 8.1. Zuständige Behörden der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft

#### BELGIEN

SERVICE PUBLIC FÉDÉRAL, ÉCONOMIE, PME, CLASSES MOYENNES ET ÉNERGIE

POTENTIEL ÉCONOMIQUE

Direction Industries

Textile - Diamants et autres secteurs

City Atrium

Rue du Progrès 50

5e étage

B-1210 Bruxelles

Tel.: (32-2) 277 51 11

Fax: (32-2) 277 53 09 / (32-2) 277 53 10

FEDERALE OVERHEIDSDIENST ECONOMIE, KMO, MIDDENSTAND EN ENERGIE

ECONOMISCH POTENTIEEL

Directie Nijverheid

Textiel - Diamant en andere sectoren

City Atrium

Vooruitgangstraat 50  
5e verdieping  
B-1210 Brussel  
Tel.: (32-2) 277 51 11  
Fax: (32-2) 277 53 09 / (32-2) 277 53 10

### **TSCHECHISCHE REPUBLIK**

Ministerstvo průmyslu a obchodu  
Licenční správa  
Na Františku 32  
110 15 Praha 1  
Tel. (420-2) 24 06 27 20  
Tel. (420-2) 24 22 18 11

Ministerstvo zahraničních věcí  
Odbor Společné zahraniční a bezpečnostní politiky EU  
Loretánské nám. 5  
118 00 Praha 1  
Tel. (420) 2 2418 2987  
Fax (420) 2 2418 4080

### **DÄNEMARK**

Erhvervs- og Byggestyrelsen  
Langelinie Allé 17  
DK-2100 København Ø  
Tel. (45) 35 46 62 81  
Fax (45) 35 46 62 03

Udenrigsministeriet  
Asiatisk Plads 2  
DK-1448 København K  
Tel. (45) 33 92 00 00  
Fax (45) 32 54 05 33

Justitsministeriet  
Slotholmsgade 10  
DK-1216 København K

Tel. (45) 33 92 33 40

Fax (45) 33 93 35 10

## **DEUTSCHLAND**

Finanzierung und finanzielle Hilfe:

Deutsche Bundesbank

Servicezentrum Finanzsanktionen

Postfach

D-80281 München

Tel. (49) 89 28 89 38 00

Fax (49) 89 35 01 63 38 00

Technische Hilfe:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Frankfurter Straße 29—35

D-65760 Eschborn

Tel. (49) 61 96 908-0

Fax (49) 61 96 908-800

## **ESTLAND**

Eesti Välisministeerium

Islandi väljak 1

15049 Tallinn

Tel. (372) 6317 100

Fax (372) 6317 199

## **GRIECHENLAND**

Ministry of Economy and Finance

General Directorate for Policy Planning and Management

Address Kornaroy Str., 105 63 Athens

Tel. (30) 210 3286401-3

Fax (30) 210 3286404

Υπουργείο Οικονομίας και Οικονομικών

Γενική Δ/νση Σχεδιασμού και Διαχείρισης Πολιτικής

Δ/νση : Κορνάρου 1, Τ.Κ. 101 80

Αθήνα – Ελλάς

Τηλ.: (30) 210 3286401-3

Φαξ: (30) 210 3286404

## **SPANIEN**

Secretaría General de Comercio Exterior

Paseo de la Castellana, 162

E-28046 Madrid

Tel. (34) 913 49 38 60

Fax (34) 914 57 28 63

## **FRANKREICH**

Ministère de l'économie, des finances et de l'industrie

Direction générale des douanes et des droits indirects

Cellule embargo - Bureau E2

Tel. (33) 1 44 74 48 93

Fax (33) 1 44 74 48 97

Direction générale du Trésor et de la politique économique

Service des affaires multilatérales et du développement

Sous-direction Politique commerciale et investissements

Service Investissements et propriété intellectuelle

139, rue du Bercy

75572 Paris Cedex 12

Tel. (33) 1 44 87 72 85

Fax (33) 1 53 18 96 55

Ministère des affaires étrangères

Direction générale des affaires politiques et de sécurité

Direction des Nations Unies et des organisations internationales

Sous-direction des affaires politiques

Tel. (33) 1 43 17 59 68

Fax (33) 1 43 17 46 91

Service de la politique étrangère et de sécurité commune

Tel. (33) 1 43 17 45 16

Fax (33) 1 43 17 45 84

**IRLAND**

United Nations Section  
Department of Foreign Affairs,  
Iveagh House  
79-80 Saint Stephen's Green  
Dublin 2.  
Tel. (353) 1 478 0822  
Fax (353) 1 408 2165

Central Bank and Financial Services Authority of Ireland  
Financial Markets Department  
Dame Street  
Dublin 2.  
Tel. (353) 1 671 6666  
Fax (353) 1 679 8882

**ITALIEN**

Ministero degli Affari Esteri  
Piazzale della Farnesina 1,  
I-00194 Roma  
D.G.A.S. - Ufficio I  
Tel. (39) 06 3691 7334  
Fax (39) 06 3691 5446  
  
U.A.M.A.  
Tel. (39) 06 3691 3605  
Fax (39) 06 3691 8815

**ZYPERN**

Ministry of Commerce, Industry and Tourism  
6 Andrea Araouzou  
1421 Nicosia  
Tel. (357) 22 86 71 00  
Fax (357) 22 31 60 71

Central Bank of Cyprus  
80 Kennedy Avenue  
1076 Nicosia

Tel. (357) 22 71 41 00  
Fax (357) 22 37 81 53

Ministry of Finance (Department of Customs)

M. Karaoli  
1096 Nicosia  
Tel. (357) 22 60 11 06  
Fax (357) 22 60 27 41/47

### **LETTLAND**

Latvijas Republikas Ārlietu ministrija  
Brīvības iela 36  
Rīga LV 1395  
Tālr. nr.: (371) 7016 201  
Fakss: (371) 7828 121

### **LITAUEN**

Ministry of Foreign Affairs  
Security Policy Department  
J. Tumo-Vaizganto 2  
01511 Vilnius  
Tel.: + 370 5 2362516  
Fax: + 370 5 2313090

### **LUXEMBURG**

Ministère de l'Économie et du Commerce extérieur  
Office des licences  
B.P. 113  
L-2011 Luxembourg  
Tél (352) 478 23 70  
Fax (352) 46 61 38  
E-Mail: office.licences@mae.etat.lu

Ministère des Affaires étrangères et de l'immigration  
Direction des Affaires politiques  
5, rue Notre-Dame  
L-2240 Luxembourg

Tel. (352) 478 2421

Fax (352) 22 19 89

## **UNGARN**

Ministry of Economic Affairs and Transport - Hungarian

Licencing and Administrative Office

Margit krt. 85.

H-1024 Budapest

Hungary

Postbox: 1537 Pf.: 345

Tel. (36) 1 336 7300

Gazdasági és Közlekedési Minisztérium - Engedélyezési és Közigazgatási Hivatal

Margit krt. 85.

H-1024 Budapest

Magyarország

Postbox: 1537 Pf.: 345

Tel. (36) 1 336 7300

## **MALTA**

Bord ta' Sorveljanza dwar is-Sanzjonijiet

Direttorat ta' l-Affarijiet Multilaterali

Ministeru ta' l-Affarijiet Barranin

Palazzo Parisio

Triq il-Merkanti

Valletta CMR 02

Tel (356) 21 24 28 53

Fax (356) 21 25 15 20

## **NIEDERLANDE**

Minister van Economische Zaken

Belastingdienst/Douane Noord

Postbus 40200

8004 DE Zwolle

Nederlande

Tel.: (31-38) 467 25 41

Fax: (31-38) 469 5229

**ÖSTERREICH**

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Abteilung C2/2 (Ausfuhrkontrolle)  
Stubenring 1  
A-1010 Wien  
Tel. (43-1) 711 00-0  
Fax (43-1) 711 00-8386

**POLEN**

Koordinierungsbehörde:  
Ministry of Foreign Affairs  
Department of Law and Treaties  
Al. J. Ch. Szucha 23  
00-580 Warsaw  
Poland  
Tel. (48 22) 523 9427 or 9348  
Fax (48 22) 523 8329

Mitwirkende Behörden:  
Ministry of Defence  
Department of Defence Policy  
Al. Niepodległości 218  
00-911 Warsaw  
Poland  
Tel. (48 22) 687 49 17  
Fax (48 22) 682 621 80

Ministry of Economy and Labour  
Department of Export Control  
Plac Trzech Krzyży 3/5  
00-507 Warsaw  
Poland  
Tel. (48 22) 693 51 71  
Fax (48 22) 693 40 33

**PORUGAL**

Ministério dos Negócios Estrangeiros  
Direcção-Geral dos Assuntos Multilaterais  
Largo do Rilvas  
P-1350-179 Lisboa  
Tel. (351) 21 394 60 72  
Fax (351) 21 394 60 73

Ministério das Finanças  
Direcção-Geral dos Assuntos Europeus e Relações Internacionais  
Avenida Infante D. Henrique, n.o 1, C 2.o  
P-1100 Lisboa  
Tel. (351) 21 882 32 32 40/47  
Fax (351) 21 882 32 49

**SLOWENIEN**

Ministry of Foreign Affairs  
Prešernova 25  
SI-1000 Ljubljana  
Tel. (386) 1 4782000  
Fax (386) 1 4782341

Ministry of the Economy  
Kotnikova 5  
SI-1000 Ljubljana  
Tel. (386) 1 4783311  
Fax (386) 1 4331031

Ministry of Defence  
Kardeljeva pl. 25  
SI-1000 Ljubljana  
Tel. (386) 1 4712211  
Fax (386) 1 4318164

**SLOWAKEI**

Ministerstvo hospodárstva Slovenskej republiky  
Mierová 19  
827 15 Bratislava 212

Tel. (421-2) 4854 1111  
Fax (421-2) 4333 7827

Ministerstvo financí Slovenskej republiky  
Štefanovičova 5  
P. O. BOX 82  
817 82 BRATISLAVA  
Tel. (421-2) 5958 1111  
Fax (421-2) 5249 8042

## **FINNLAND**

Ulkoasiainministeriö/Utrikesministeriet  
PL/PB 176  
FIN-00161 Helsinki/Helsingfors  
Tel. (358-9) 16 00 5  
Fax (358-9) 16 05 57 07

Puolustusministeriö/Försvarsministeriet  
Eteläinen Makasiinikatu 8 / Södra Magasinsgatan 8  
FIN-00131 Helsinki/Helsingfors  
PL/PB 31  
Tel. (358-9) 16 08 81 28  
Fax (358-9) 16 08 81 11

## **SCHWEDEN**

Inspektionen för strategiska produkter (ISP)  
Box 70 252  
107 22 Stockholm  
Tel. (46-8) 406 31 00  
Fax (46-8) 20 31 00

## **VEREINIGTES KÖNIGREICH**

Sanctions Licensing Unit  
Export Control Organisation  
Department of Trade and Industry  
4 Abbey Orchard Street  
London SW1P 2HT

Tel. (44) 20 7215 0594

Fax. (44) 20 7215 0593

## **EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT**

Kommission der Europäischen Gemeinschaften

Generaldirektion Außenbeziehungen

Direktion GASP

Referat A.2: Rechtliche und institutionelle Fragen in den Außenbeziehungen, Sanktionen

CHAR 12/163

B-1049 Bruxelles/Brussel

Tel. (32-2) 296 25 56

Fax (32-2) 296 75 63

## **8.2. Ausrüstungsgegenstände zur internen Repression**

Nr	KN-Code (geplant)	Warenbeschreibung
1.		Kugelsichere Helme, Polizeihelme, Polizeischilde, kugelsichere Schilde und speziell hierfür ausgelegte Bauteile.
2.		Spezielle Fingerabdruck-Ausrüstung.
3.		Elektrische Suchscheinwerfer.
4.		Kugelsichere Baugeräte.
5.		Jagdmesser.
6.		Spezielle Ausrüstung zur Herstellung von Schrotflinten.
7.		Handladeausrüstung für Munition.
8.		Geräte zum Abhören von Nachrichtenverbindungen.
9.		Optische Festkörper-Detektoren.
10.		Bildverstärkerröhren.
11.		Teleskop-Visiereinrichtungen.
12.		Waffen mit glattem Lauf und zugehörige Munition - außer speziell für militärische Zwecke ausgelegte Waffen und Munition - sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, ausgenommen: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Signalpistolen,</li><li>▪ Druckluft- oder Patronen-Schussgeräte in Form von Industriewerkzeugen oder Tierbetäubungsgeräten.</li></ul>

13.		Simulatoren für das Training im Umgang mit Feuerwaffen und speziell hierfür ausgelegte oder angepasste Bauteile und Zubehörteile.
14.		Bomben und Granaten - mit Ausnahme der speziell für militärische Zwecke bestimmten - sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile.
15.		Panzerwesten - mit Ausnahme der nach Militärnormen oder -spezifikationen hergestellten - und speziell hierfür ausgelegte Bauteile.
16.		Geländegängige Allrad-Nutzfahrzeuge, die bei der Herstellung oder nachträglich mit einer Kugelsicherung ausgerüstet wurden, sowie Panzerverkleidungen für derartige Fahrzeuge.
17.		Wasserwerfer und speziell hierfür ausgelegte oder angepasste Bauteile.
18.		Fahrzeuge, die mit einer Wasserkanone ausgerüstet sind.
19.		Fahrzeuge, die speziell dafür ausgelegt oder angepasst sind, zur Abwehr von Angreifern unter Strom gesetzt zu werden, sowie speziell für diesen Zweck ausgelegte oder angepasste Bauteile.
20.		Akustikgeräte, die nach Angaben des Herstellers oder Lieferanten zur Niederschlagung von Aufständen geeignet sind, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile.
21.		Fußschellen, Fußketten, Fesseln und Elektroschock-Gürtel, die speziell für die Fesselung von Menschen ausgelegt sind, ausgenommen: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Handschellen, deren größte Gesamtabmessung einschließlich Kette in geschlossenem Zustand 240 mm nicht überschreitet.</li></ul>
22.		Tragbare Geräte, die für die Niederschlagung von Aufständen oder die Selbstverteidigung ausgelegt oder angepasst sind und einen kampfunfähig machenden Stoff abgeben (zB Tränengas oder Pfefferspray), sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile.
23.		Tragbare Geräte, die für die Niederschlagung von Aufständen oder die Selbstverteidigung ausgelegt oder angepasst sind, indem sie einen elektrischen Schock abgeben (einschließlich Elektroschock-Stöcke, Elektroschock-Schilder, Betäubungspistolen und Elektroschock-Ketten (Taser)), sowie speziell für diesen Zweck ausgelegte oder angepasste Bauteile.
24.		Elektronische Geräte zum Aufspüren von versteckten Explosivstoffen sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, ausgenommen: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ TV- oder Röntgeninspektionsgeräte.</li></ul>
25.		Elektronische Störgeräte, die speziell zur Verhinderung der funkfern gesteuerten Detonation von improvisierten Sprengladungen ausgelegt sind, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile.

26.	<p>Geräte und Einrichtungen, die speziell zur Auslösung von Explosionen durch elektrische oder sonstige Mittel ausgelegt sind, einschließlich Zündvorrichtungen, Sprengkapseln, Zünder, Zündverstärker, Sprengschnüre, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, ausgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ speziell für einen bestimmten gewerblichen Einsatz ausgelegte Geräte und Einrichtungen, wobei der Einsatz in der durch Explosivstoffe bewirkten Betätigung oder Auslösung von anderen Geräten oder Einrichtungen besteht, deren Funktion nicht die Herbeiführung von Explosionen ist (z.B. Airbag-Füllvorrichtungen, Überspannungsvorrichtungen an Schaltelementen von Sprinkleranlagen).</li> </ul>
27.	<p>Geräte und Einrichtungen, die speziell für die Beseitigung von Explosivstoffen ausgelegt sind,</p> <p>ausgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bombenschutzdecken,</li> <li>▪ Behälter für die Aufnahme von Gegenständen, bei denen es sich bekanntermaßen oder vermutlich um improvisierte Explosivladungen handelt.</li> </ul>
28.	Nachtsicht- und Wärmebildgeräte und Bildverstärkerröhren oder Festkörpersensoren hierfür.
29.	Explosivladungen mit linearer Schneidwirkung.
30.	<p>Explosivstoffe und zugehörige Stoffe wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Amatol,</li> <li>▪ Nitrocellulose (mit mehr als 12,5 % Stickstoff),</li> <li>▪ Nitroglykol,</li> <li>▪ Pentaerythrittetranitrat (PETN),</li> <li>▪ Pikrylchlorid,</li> <li>▪ Trinitrophenylmethylnitramin (Tetryl),</li> <li>▪ 2,4,6-Trinitrotoluol (TNT).</li> </ul>
31.	Software, die speziell für die aufgeführten Ausrüstungen entwickelt wurde, und Technologie, die für die aufgeführten Ausrüstungen erforderlich ist.